

JERRISHOE

Motivationsschub für die Jugendwehr

16. Mai 2013

Jerrishoe will neuen Sprinter anschaffen, von dem auch Nachwuchsbrandschützer profitieren.

JERRISHOE | Feuerwehrangelegenheiten standen im Mittelpunkt der jüngsten Gemeindevertreter Sitzung in Jerrishoe. Nachdem auf der vorherigen Sitzung die Frage nach Neuanschaffung oder Reparatur des alten Fahrzeugs kontrovers diskutiert worden war, stimmte der Gemeinderat der Neuanschaffung eines Kleinbusses nun bei einer Enthaltung zu. Der Sprinter, den die Wehr bislang nutzt, ist bereits 15 Jahre alt und hat über 130 000 Kilometer hinter sich, weist diverse Mängel auf. In der Wirtschaftlichkeitsberechnung wurde berücksichtigt, dass der Restwert des Fahrzeugs nach weiterer fünfjähriger Nutzung vollständig abzuschreiben ist. Diese Aufwendungen summierten sich auf insgesamt 15 000 Euro.

Die Kosten für den Sprinter mit einer zu erwartenden Nutzungsdauer von mindestens 20 Jahren belaufen sich auf 36 000 Euro. Die sich daraus ergebenden Abschreibungen und Verzinsungen sind geringfügig günstiger als die weitere Nutzung des vorhandenen Fahrzeuges, doch das Risiko weiterer, noch nicht absehbarer Reparaturen entfällt. Diese Argumente überzeugten die Gemeindevertreter. Mit dem neuen Gefährt soll auch das umfangreiche Ausrüstungsmaterial der Jugendwehr bei Übungen und anderen Veranstaltungen transportiert werden. Bauausschussvorsitzender Rainer Ganschof und Wehrführer Dirk Meyer wollen Angebote einholen. Meyer hob hervor, dass die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr dadurch verbessert werde und die Mitglieder der Jugendwehr dadurch motiviert würden. Der Wahl von Jens Ramm zum stellvertretenden Wehrführer stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. Bürgermeisterin Heike Schmidt vereidigte ihn während der Sitzung.

Der leitende Verwaltungsbeamte Klaus-Dieter Rauhut erläuterte die Haushaltsrechnung 2012, die mit einem Überschuss von zirka 48 000 Euro abschloss. Das erfreuliche Ergebnis konnte trotz nicht unerheblicher Mehrausgaben bei Straßenunterhaltung und Oberflächenentwässerung in Höhe von 14 000 Euro erzielt werden. Im Wesentlichen auch dazu beigetragen haben geringere Schulkostenbeiträge in Höhe von 10 000 Euro sowie ein um 17 000 Euro geringerer Kostenanteil für die Kindergärten in Tarp. Trotz deutlich weniger betreuter Kinder leistet Jerrishoe für den Betrieb der Kindergärten einen Anteil von 77 000 Euro. Die Rechnungsprüfung, so berichtete Rainer Ganschof, ergab keine Auffälligkeiten, so dass die Haushaltsrechnung einstimmig angenommen werden konnte.

In ihrem einleitenden Verwaltungsbericht erwähnte Bürgermeisterin Heike Schmidt Reparaturen am Ehrenmal sowie im Grünen Weg und dankte der Feuerwehr für die Durchführung der Dorfreinigungsaktion. Dem Schwarzdeckenunterhaltungsverband sind für dieses Jahr Deckenneubelegungen in den Straßen "Am Damm" und "Angst und Bang" gemeldet worden.

Autor: rth